

Liebe Freunde!

Wenn das Geld oder die Lebensmittel nicht für alle reichen, die dringend Hilfe benötigen und darum bitten: Wem soll man dann helfen? Der Familie, die das Essen für ihre Kindern nicht mehr bezahlen kann? Oder der alten Frau, die ihre dringend benötigten Medikamente schon seit Wochen nicht mehr bekommt? Wie würdet ihr entscheiden? Vor dieser Frage stehen die Mitarbeitenden in libanesischen Gemeinden und Hilfsprojekten tagtäglich und der Druck wird größer. Gerade hat die Weltbank die Situation im Libanon als eine der weltweit drei schwersten, lang anhaltenden Wirtschaftskrisen seit Mitte des 19. Jahrhunderts eingestuft. Lebensmittel, Medikamente und Benzin sind knapp und auch für Bargeld muss man lange anstehen.



Unsere Geschwister kämpfen um das tägliche Überleben. Und sie stehen selbst vor der Frage, wann sie das Land verlassen müssen, um überhaupt noch für ihre Familien sorgen zu können. Ende Mai konnten wir uns wieder mit unseren Partnern im Libanon in einem Zoom-Meeting austauschen. Sie berichteten uns von den katastrophalen Auswirkungen, die die Krise auf sie selbst, das Land und die Region hat. Die Situation ist vor allem für die besonders Benachteiligten wie zum Beispiel Arbeitsmigranten und Flüchtlinge schwierig geworden. In all der Not sehen sie aber auch, wie Gott am Werk ist und wie sie Gottes Hände und Füße vor Ort sein können, indem sie Menschen in Not helfen. Und sie erleben, wie Menschen durch Gottes Liebe verändert werden und Halt finden. Ein Beispiel dafür ist das in der Pandemie neu erfundene Projekt "Camp-in-a-Box", an dem wir uns beteiligen. Außerdem unterstützen wir unsere Geschwister derzeit dabei, Lebensmittelgutscheine und Medikamente zu verteilen sowie Babynahrung und Windeln. Bitte betet weiter für den Libanon und für die Region.

## "Camp-in-a-Box" - wie eine Kiste wieder Freude zu Kindern bringt und zu einer Erfolgsgeschichte wird

Von jetzt auf gleich wurde das gesamte Leben der Kinder auf die Größe eines Laptop-Bildschirms reduziert. Ohne einen strukturierten Schultag, ohne den täglichen Umgang mit Gleichaltrigen in Schule und bei Freizeitaktivitäten fühlen sich viele Kinder einsam, gelangweilt oder auch ängstlich, weil ihnen ihre Freunde und Familienangehörigen fehlen. Durch die immer dramatischer werdende Wirtschaftskrise im Libanon ist es für viele Eltern außerdem nicht mehr möglich, ihren Kindern Dinge zu kaufen, mit denen sie sich beschäftigen können und die ihnen Spaß machen. Eine Mutter rief bei BCYM (Kinder- und Jugendwerk der libanesischen Baptisten) an und fragte, ob sie ihr Buntstifte für ihre Kinder schenken könnten, sie könne es sich nicht leisten, welche zu kaufen. Um diese einsamen, deprimierten Kinder zu erreichen und den Eltern zu helfen, kam BCYM dann vor einem Jahr auf die Idee: Wir schicken die Aktivitäten und Beschäftigungsangebote von den Camps (Freizeiten), die den Kindern immer so viel Freude bereitet hatten, direkt zu ihnen nach Hause. Die Idee "Camp-in-a-Box" (Freizeit in der Box) war geboren. Das Ziel des Projektes ist es, den Kindern Zuwendung und Freude zukommen zu lassen, sie zu aktivieren und ihnen von Gott und seiner Liebe zu erzählen.



"Camp-in-a-Box" hat mittlerweile schon viele Kinder in ganz Libanon mit Aktivitäten und Materialien erreicht. Und nicht nur die Kinder – die Aktivitäten in der Box sind so gestaltet, dass sie die ganze Familie mit einbeziehen und zu Spiel, Spaß und geistlicher Gemeinschaft in der Familie anregen.

**Die Geschichte geht weiter ...** Ein Jahr, nachdem die ersten Boxen verteilt wurden, zieht das Projekt immer weitere Kreise. Die letzte Ausgabe, das "Oster-Camp-in-a-Box", wurde gerade an 1500 - 1700 Kinder in Beirut, in Nord- und Südlibanon, im Choufgebirge und in der Bekaa-Ebene verteilt.

Und so gelangen die Boxen zu den Kindern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Gemeinden aus dem ganzen Libanon haben zusammen mit dem BCYM-Team die Boxen zusammengestellt und ihre Zeit und Konzentration eingebracht, um alle rechtzeitig vor Ostern fertig zu bekommen. In der 12 Liter großen Plastikbox sind jeweils 13 Aktivitäten enthalten: Bastelarbeiten mit Anleitungen, kleine Bücher und Puzzles zu Bibelgeschichten, Ausmalbilder, Wettspiele und andere Gemeinschaftsspiele.









Mit der Hilfe von Kooperationspartner\*innen hat das BCYM-Team die Boxen persönlich an die lokalen Gemeinden und Organisationen ausgeliefert. So konnten sie mit den Menschen vor Ort kurz in Kontakt kommen und sie persönlich ermutigen. Mittlerweile fragen immer mehr Denominationen nach den Boxen, um sie dann an Familien um sie herum zu verteilen. Wie wunderbar, dass das "Camp-in-a-Box"-Projekt mithilft, vorhandene Gräben zwischen den Kirchen zu überwinden!

Freude aus der Box Die Kinder, die die Kisten erhalten, können sich mit verschiedenen Bastelarbeiten beschäftigen, die nebenbei die Gute Nachricht von der Auferstehung vermitteln. Sehr beliebt bei den Kindern ist das Färben und Anmalen von Eiern und die Gestaltung von Kreuzen. Die kreative Umsetzung macht es den Kindern leichter, Geschichten aus der Bibel zu verstehen und in ihr Gedächtnis einzuprägen. Die Kinder und auch die Eltern sind sehr glücklich und dankbar für dieses Projekt. Um in Kontakt zu bleiben, können die Kinder Fotos und Videos von ihren Kunstwerken an das Team von BCYM schicken. Das Feedback ist sehr positiv. Eine Mutter schrieb: "Meine Tochter liebt ihre Box so sehr, sie nimmt sie abends mit ins Bett und umarmt sie. Sie hätte am liebsten alles schon am ersten Tag gemacht, hätte sie nicht auch noch etwas für die Schule arbeiten müssen."

Vielleicht kann diese Aktion auch hier bei uns einige inspirieren, etwas Ähnliches auf die Beine zu stellen. Nachdem wir das Projekt schon zu Weihnachten unterstützt hatten, haben wir uns nun auch an den Oster-Boxen beteiligt.



Landesverband Bayern



Kontakt: libanon.partnerschaft@befg-bayern.de Newsletter: Esther Mankin

## Spenden für die Arbeit der libanesischen Baptisten

können unter dem jeweiligen Stichwort auf das Konto des Landesverbandes Bayern im BEFG überwiesen werden. IBAN:

DE24 5009 2100 0000 1825 08 BIC: GENODE51BH2

BIC: GENODE51BH2 SKB Bad Homburg

Bitte angeben: Name, Adresse,

Zweck, z.B.: Libanon - Nothilfe

Libanon - Schulprojekte

Libanon - allgemein (wo es

benötigt wird)

